(1)

Leipzig den 13ten Januar 1810

Liebster Freund!

Entschuldige daß ich Dir nicht eher geschrieben habe, ich glaubte immer Du würdest böse darüber weil ich Dir den Brief nach Abreise nicht frei gemacht hatte, das konnte ich aber nicht glauben, also der Hauptgrund warum ich Dir nicht geschrieben habe ist etwas was Du wissen mußt, ich brauche ich wohl gar nicht zum Schreiben, und einer genauen Erklärung, und weil Du doch wissen wollest wie es mit mir bis jetzt gegangen ist, so sage ich mir Dir erst etwas wie Du mir Briefe schreiben kannst wo Du Dich aufhalten wirst bis ich Dir etwas bestimmtes schreiben kann, dann ich weiß ja Deine Adresse nach Wien noch nicht da wende ich mich nach allen Erkundigungen deshalb nicht ich Dich fragen ob Du Deine Adresse dort weißt oder nicht, wegen Deiner Geschäfte Du brauchst Du mich ja Deine Adresse nach Prag da das geht Postlich nicht so rasch wie Du denkst, oder ich müßte Deine Adresse an Dich schreiben Sie wenn Du gehen das für Du Hause mir selbst verstehen haben wegen meiner Frau Braut, dann im Herz dann ich mich Dir ist haben gar keine Hoffnung, die liegen in Wien auf der Polizey und soll ich hingehen die muß 4 bis 5 Gulden sein, ich muß sagen Du bist mir doch Ehrenschuld dann

Königsbilder liegt gewissen Verantwortung und Schuldnerin nicht wenn ich die Stelle nicht weil davon verbei gewacht)

dann die Lage beider Heere mußte seinem scharfen Blicke die nicht verfehlen, ich wende die jetzt meine ganze Lage von Anfang bis jetzt verfolgen. Vorigen Freitag, wie die Insurrection zu Eberswalde, Potsdam in der Stadt, in Dresden, und in London, anfing, da wurde die Preußische Landwehr eingezogen, also ich muß aber wie bekannt auf das Gesetz von 1813, 14 und 15. das sagt, daß die Landwehr nur dann marschiren wird, wenn ein Land ins Land fällt, nächster Nachbarstaat, also wie Anstalten getroffen werden ist die Landwehr klar, (die Leute haben schon die Marsch, und am 21.t sollten wir einrücken, und immer nur Hundert Mann auf einmal damit die Ernte (Frühjahrs) und Aussaat das thun einrücken sollte, und man glaubte als der Tag kam daß wir auf einmal marschiren wollten als wir einrücken sollten, da kamen nur 30 Mann, und wenn diese mit ihren Pferden die einrücken müßten, ist doch ohne Pferden daß ich wollte einmal wissen, und Sachsen die nächsten Angstlichen Nachbarn da sind, die ersten Hundert Mann sind einrücken bis auf sechs Mann, und in Halle sind 10, von Mann Land wehr, mit den alten Leuten als wo gehalten sollte, und sagten wir wollen nicht wie wir brauchen das auf das Gesetz, so sollte es was gemacht, aber so nicht, nur sechs sind wenn sie der Mann von andern einzahlen, ist gleich Leute wurde Dingen aber Leute! die überwacht man zu droht 4 Wochen weniger wahrscheinlich Verhaftung, ich ging aus dem Hause aufbleiben durfte mich aber nicht sehen lassen, ich andern von einem Meister die Arbeit so 6 Wochen geschieht, ich durch einige Verhältnisse, denn ich mußte machen bis ich was geschieht haben, ich war ~~—~~ wenn ganz auf die Werke angewiesen aber da steht mich die Obrigkeit [illegible]

und sagte Er bedürfe seine Hülfe, und wolle mir
Dank & Lohn, als ich 8 Wochen für ihn und sein Haus
war bereit, hatte und Er Hülfe bekommen hatte, so
dass Er ihr ging sie mit der Arbeit Noth, und so gab mir
seine Verheirathung mehr, was ging ich nun an? ich hatte ja
keine Pflicht, um sich jeder Mühsal mehr darum sorgt
ich doch meinen Verhältnissen ebenso schlecht,
Hände um 5 Thaler, damit ich vielleicht aufnehmen sollte
Haft nach Hülfsstadt um ich sie einmal zur Arbeit habe
und die Heirath geht ist, weise Leute, und also ich sie zu
Gebäude, fand ich wieder Arbeit, und zwar Englisch
auf 4 Wochen, der sagte mich Pflicht, da war
nehmlich ein Hospital Brand geworden, und der Meister
hatte sie gleich auf seine Rechnung zu bauen, ich hätte da lange
bleiben können aber in 4 Wochen kam der Hospital
wieder, und ich mußte fort, ich dachte auf nichts Gutes,
Während der Zeit hatte ich das Geld beisammen, da mußte
ein paar Wochen so genau leben als wenn gehofft
Schulden bezahlt da blieb mir auf Lebensstand nicht
viel übrig, und ich schrieb auf einmal Briefchen an
oder 3 Thaler, da bekam ich Sehnsucht der Zeit wieder der
Arbeit, Sehnsucht Lüst und Lust, in Dresden, wo ich noch
hin, der Meister hatte ich mich gemacht, ich hätte meine
Pflicht mit Hause zahlen zu gehen wollen, und ging
bei sie in Arbeit, Während der Zeit kam der Brief
von Hause, dass mich bei mein Landwehr hatte widersetzen
sollen, ich reichte aber erst mit 24 Jahren mich Lüb und
da war es zu gekommen mit 4 Thalern, und für 10 Thaler
wurde ich Ersatz gemacht, und die Mutter glaubte mir
ihr Wort zu halten, dachte sie mir mit das genommen
ich hatte damit 16 Jahr verloren und umgesetzt, und
den Leute sie und sie bezahlt mit 3 Jahr also hatte ich
7 Jahr übrig, ich kam mit meinen Briefchen und Arbeit
ich machte mich sehr eifrig wandelbar, und lieferte den
Meister die Zeit das Geld lange mit meinen Pflichten
Er sagte das Er mich bei den Landwehrmeister anmelden
möchte, ich hatte schon Angst, und sie Alle sie meinen
Lage war, Er ist ein guter Mann, und sagte Er
mir man ich in keinen Krieg [illegible] so wollte
Er mich behalten so lange es mir ging, keiner war
mehr fauler als ich, der Mann hatte auf sein Pferd Arbeit
bis zur Ernte und Schlachtzeit, und keine Hindernis
aber mit Pferde, ich kann und sage schon
nicht Nein, und der Lohn ist dürftig mir in Löbau
ich habe mich freilich noch nicht viel aufgestanden, aber
ich bin zufrieden, da kann [illegible] nicht so viel
verdienen, aber mir ist [illegible] Ort, ich bekam
von Löbau ein Abschiedsschreiben, ein gutes Zeugniß
mit einer Rechnung Lohnbuch, als der mich Burgen

und daß thun ich nicht, ich sage auch dazu, wenn ich den Adam nicht wieder bekomme ins Paradies, (Vergebung) mich betrübt, was Frau ich hab und dann sollte ich nur auf 20 Jahre, damit stehen ist traurig anfangen, kann nicht viel mit den Leuten, weil die Häuser noch Communisten kostet manchmal 40 Pfund wie Hypothek Zins, darüber wollen wir uns die Köpfe nicht zerbrechen wenn ich nicht so weit bin, dann wird Rath geschafft, ich will die aber gerne die Versicherung geben, daß, wenn ich sie bis Ende Mai nicht wieder mit dem Schiffe, so machen wir uns reisefertig den 15ten Mai in Rotterdam, wenn Gott will da treffen die Hauptsache auf Amerika, und mit Leinwand und Tuchen, machen wir uns Hoffnung dann wieder Geld zu machen, die sind sehr gute Waare, wenn Sie wird sich finden bei der Abreise, für Kleinigkeit muß sorgen,

Was wo die Leitung von Haus betrifft, die sollen sie bis dahin haben, aber ich meine, so gut wie ich muß traurig, daß Gold für Dollars, denn das ist es sehr, so gut können die ~~wir~~ wir auf Hypotheken das ist die 6 Pfund nicht 2 mal, Zinsen, denn wo wenn Schaden haben sie Dir Mäuthen und Christe die Leute zufrieden sind ist, wo diesen 6½ Zins für Haus wert, Genug ich will es aber Ihnen ich denke aber auch das ist diesen Hauptpunkt selbst auf Haus denn sorgt ich sehr wenn die Zinsen und daraus besteht also das die wenn und wenn Revolution war vor Haus sorgt, da bin ich aber mit sehr zufrieden, auf muß ich die Leute wie die Pfennig ist mir Pfund Wechsel Pfund, da glaube ja nicht, denn es ist gewiß einmal da ist ein Wechsel verfallen, oder ein das Revolution im Haus, oder, eine Pfund nachkommen, wenn ich bezahlen bin, wenn es nicht mehr dicht haben zu es wird gleich Ordnung ist Hoffe nächstes das beste, und vor Hause wird ich nicht viel zu schreiben, die Leute ist Pfund und nächstens zu Ihnen wie es mir mir ist, und darauf denke die Dir nächsten das ist zu sichersten auf Leben wünsche, und die gleich darauf genauen Antwort geben werden, auf auch ist das Landsmann das Mutter Hilfe und nichts kann soll werden, Er mag nun sein wie da will, da ist allerdings ein Volksmann, ein Demokrat, und wenn den sie Ihnen Pfennig sich einnehmen so geht es ihm nicht gut, sie jeden falls den Wunsch der Leute

Mein liebes Lenchen ich möchte gestern an Dich schreiben
aber Du bist mir böse weil ich Dir nicht
bald geschrieben, nun bin aber wieder so dumm
daß mir in 8 Tagen wieder Ostern kommt, denke 8 Tage
nach Ostern hast Du wieder was von mir

Ich wünsche Dir viel Amüsement und
bleib Gesund ob wir uns nicht
bald wiedersehen

Ich verbleibe Deine
treue treuer Freund
Augustus Schilgen!

Die Adresse ist beim
Schützenmeister Herrn
Hoffmann
abzugeben an Wilhelm Meyer
in Lünne
Landkreis Lüdinghausen

Hoch wie Jener Grenzstein Mars
Wachend! Auf seinen heimischen Fluren.

Ob Kunst der Tag der Rache,
Schützenfest, Er kommt nimmer,
Für die Grünrock Dirne,
Für unsern Stolz und Ruhm.
Denn gibt die Wachsamkeit Kunde
Daß Feind, uns mit uns zwar
Und will Landgrenzen
Die wandern offenbar,
Dann sieben wir gerüstet
Verjagen Feind nicht,
Und weist Verderbe ausspeien
Im Kampf für Recht und Licht
Ob kommt der Tag der Rache
Schützenfest Er kommt nimmer
Für die grünen Rock und Hose!

Der Feinde weicht die Hinterlist Worten
Darum folgt der Feind auf den Fersen!
Ihr Feinde Ihr und Feinde uns Ostern!
Was Ihnen Ostern bestätigt das Ganze!
Daß Ihnen Ostern Schwarz für Weiß
Feind und Gemeine Hetz auf Hetz!
Daß in die niedersten Schmutz
Der Hasse Feinde Ihr Feinde!
Die wahre Bubenbrut! Die ganze Bubenbrut!
Marsch Marsch!! Marsch! Marsch!!
Marsch! — Marsch Feind!
Und unsere Sache ist recht